



**Grußwortes des Wehrbeauftragten zur Verleihung der
Ehrenmitgliedschaft an Herrn Reinhold Robbe bei der
Soldatenselbsthilfe e.V. am 15. Juni 2015**

Sehr geehrter Herr Düsing,
sehr geehrter Herr Robbe,
sehr geehrte Damen und Herren,

ganz herzlichen Dank für die Einladung zur Eröffnung Ihrer Arbeitstagung. Seit meinem Amtsantritt als Wehrbeauftragter des Deutschen Bundestages sind erst wenige Wochen vergangen.

Deshalb freue ich mich sehr, am heutigen Abend bei der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Reinhold Robbe hier zu sein und zu Ihnen sprechen zu dürfen.

Es liegt mir daran, den Austausch mit Ihrem Verein weiter zu pflegen.

Bei Suchtprävention und Suchthilfe besteht auch in unserer Bundeswehr Handlungsbedarf. Zuvörderst steht zwar der Dienstherr in der Fürsorgeverantwortung für seine Soldatinnen und Soldaten.

Jedoch bietet Ihre Selbsthilfeorganisation wichtige flankierende unabhängige Unterstützung zur Betreuung suchtkranker Soldatinnen und Soldaten.

Diese Selbsthilfe leisten Sie mit großer Empathie.

Sehr gerne nutze ich die Gelegenheit, an dieser Stelle allen Ihren aktiven Mitgliedern als Suchthelfer zu danken.

Meine Anerkennung gilt aber auch allen Unterstützern, die mit Rat und Tat die Arbeit Ihres Vereins unterstützen.

Heute ist es in unserer Gesellschaft keineswegs mehr selbstverständlich, sich ehrenamtlich - für Sie heißt das häufig nach Dienst - für in Not geratene Kameradinnen und Kameraden einzusetzen. Wir leben zwar in einem komplizierten und ausgefeilten System sozialer Sicherheit.

Dies birgt jedoch die Tendenz in sich, dass jedes Handeln für Betroffene an einen staatlichen Apparat delegiert wird, sobald der Bedarf nach Hilfe erkennbar wird.

Nächstenliebe, Solidarität, Beistand und Mitgefühl kommen dann gelegentlich zu kurz.

Dies zu vermitteln und erfahrbar zu machen, dafür ist Ihre Soldatenselbsthilfe gegen Sucht ein eindrucksvolles Beispiel.

Mein Vor-Vorgänger im Amt des Wehrbeauftragten

Reinhold Robbe hat nicht nur Ihre Arbeit in seinen

Jahresberichten gewürdigt. Er hat Anfang 2008 die

Schirmherrschaft über Ihren Verein übernommen.

Auch nach Ende seiner Amtszeit 2010 stand Reinhold

Robbe weiterhin als Ihr Schirmherr zur Verfügung.

In Ihrer Einladung zu dieser Arbeitstagung bringen Sie Ihren Dank zum Ausdruck, dass Reinhold Robbe in den letzten Jahren immer ein „offenes Ohr“ für den Verein gehabt hat und Sie tatkräftig unterstützt.

Sie haben bei der letzten Mitgliederversammlung im November 2014 beschlossen, Reinhold Robbe die Ehrenmitgliedschaft im Verein anzubieten.

Ich freue mich sehr, lieber Reinhold, für diese ehrenvolle Auszeichnung. Herzlichen Glückwunsch.

Der Arbeit der Soldatenselbsthilfe gegen Sucht wünsche ich weiterhin viel Erfolg. Ihnen allen wünsche ich einen schönen Abend und für die kommenden Tage eine erfolgreiche Arbeitstagung.